



Fortbildungsprogramm 2022

	Datum	Thema
ONLINE	16.02.	Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen – mechanische und medikamentöse Fixierungen vermeiden, aber wie? (FK, HK) - ONLINE
	18.02.	Das Begutachtungsinstrument zur Einschätzung der Pflegebedürftigkeit (NBA) (FK) – ONLINE
	24.02.	Der Expertenstandard – Förderung der Harnkontinenz (FK, HK) – ONLINE
	03.03.	Der Expertenstandard – Dekubitus (FK, HK) – ONLINE
<p>Hinweise zu den Online-Fortbildungen – von 09.00-12.00 Uhr: Sie benötigen einen Computer mit Internetanschluss, Lautsprecher oder Kopfhörer und eine E-Mail-Adresse. Wir senden Ihnen die Zugangsdaten nach Eingang des Rechnungsbetrages auf die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse.</p>		
März	08.03.	Basics des modernen Wundmanagement (FK)
	11.03.	Kommunikative Kompetenz im Berufsalltag der Pflege (FK, HK) – NEU
	17.03.	Demenz so einfach wie möglich (HK, BA, E) – NEU
	21.03.	Entbürokratisierung der Pflege – Die S.I.S. (FK)
	22.03.	Management komplexer Wunden (FK)
	24./ 25.03.	Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI
	29.03.	Das Prüfinstrument für die stationäre Pflege nach dem SGB XI (L) – NEU
	30./ 31.03.	Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI

	Datum	Thema
April	04.04.	Konfliktbewältigung & Kommunikation mit Angehörigen (FK, HK)
	05.04	Ernährungsmanagement bei Menschen mit Demenz (FK, HK)
	07.04.	Umgang mit schwierigen Situationen im Pflegealltag (FK, HK)
	25.04.	Der Expertenstandard – Erhaltung und Förderung der Mobilität (FK, HK)
	26.04.	Pflege von Menschen mit Herz-/Kreislaufkrankungen (FK) – NEU
	28.04.	Sterben, Tod und Trauer (FK, HK, E)
Mai	02.05.	Palliative Pflege – Menschen am Lebensende begleiten (FK, HK)
	05.05.	Umgang mit schwierigen Situationen im Pflegealltag (FK, HK)
	06.05.	Burn out – wenn die Arbeit uns ausbrennt. Möglichkeiten der Erkennung, der Prävention und der Behandlung (FK) – NEU
	09.05.	Biografieorientierte musikalische und kreative Orientierungshilfen für die Arbeit mit dementen Menschen (FK, HK, E)
	11./ 12.05.	Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI
	16.05.	Der Garten- nicht nur für Menschen mit Demenz (FK, HK, E) – NEU
	23.05.	Zeitmanagement im Pflege- und Betreuungsalltag- Impulse für Veränderungen und Reflexion – NEU
	30.05.	Wohlfühltag – Bauchgefühl(t)- Mit allen Sinnen leben
Juni	01.06.	Beurteilungen – Formulierungshilfen – Impulse zur Weiterentwicklung (Praxisanleiter) – NEU
	02.06.	Umgang mit konflikthafter Situationen in der Praxisbegleitung (Praxisanleiter) – NEU
	09.06.	„Den Ursachen auf der Spur...“ – Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz (FK, HK)
	10.06.	Die drei D`s des Alters: Demenz, Depression, Delir (FK, HK)
	13.06.	Der Expertenstandard – Beziehungsgestaltung bei Menschen mit Demenz (FK, HK)
	15.06.	„Rosetock-Holderblüh“ oder „Rock around the Clock“? - Tanzen im Sitzen (FK, HK, E)
	17.06.	Kommunikative Kompetenz im Team (FK, HK)
	20.06.	Psychischen Krankheiten im Alter begegnen und verstehen (FK, HK) – NEU
	23.06.	Gewalt und Konflikte in der Altenpflege (L, FK) – NEU

	Datum	Thema
August	29.08.	Sinnesorientierte Angebote für Menschen mit Demenz (FK, HK)
September	01.09.	Reflexion professionelle Praxisanleitung – Blickwinkel erweitern – Zeitmanagement (Praxisanleiter) – NEU
	05.09.	Liebe, Lust, Demenz und Scham – über den Umgang mit Sexualität in der Pflege und Betreuung (FK, HK)
	09.09.	Sucht im Alter – erkennen und ansprechen (FK, HK)
	12.09.	Aktivierungskisten- einmal anders!!! (FK, HK, E)
	13.09.	Die neuen Qualitätsprüfungs-Richtlinien für die Tagespflege nach § 114 SGB XI (L) – NEU
	16.09.	Erfolgreiche Kommunikation von Führungskräften (L, FK)
	26.09.	10-Minuten-Aktivierung (FK, HK, E)
Oktober	04./05.10.	Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI
	10.10.	„Vergessene“ Prophylaxen (FK, HK)
	12./13.10.	Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI – NEU
	17.10.	Palliative Pflege... geht manchmal unter die Haut (FK, HK)
	20.10.	Sterben, Tod und Trauer (FK, HK, E)
November	07.11.	Bewältigungsstrategien finden im Umgang mit herausfordernden und demenziell erkrankten Menschen (FK, HK)
	10.11.	Schmerz und Schmerzmanagement bei Menschen mit Demenz (FK)
	14.11.	Alternative Methoden in der Altenpflege (FK, HK)
	16.11.	Medikamente verabreichen – aber richtig! (FK, HK)
	18.11.	Kommunikative Kompetenz als professionelle Haltung (FK, HK)
	21.11.	Abschiede professionell begleiten (FK, SA) – NEU

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Fortbildungen des Gerontopsychiatrischen Verbundes Cottbus/ Spree-Neiße e.V.

Präambel

Der Gerontopsychiatrische Verbund Cottbus/ Spree-Neiße e.V. bietet entsprechend den Wünschen der Verbundmitglieder Fortbildungsveranstaltungen an. Dieses Angebot dient der Sicherung eines hohen Qualitätsstandards der Verbundeinrichtungen. Die Erhebung eines Teilnehmerbeitrages erfolgt zur Kostendeckung.

1. Anmeldung:

- Für die Anmeldung steht Ihnen im Fortbildungsprogramm ein entsprechendes Formular zur Verfügung → Kopiervorlage
- Der Eingang der Anmeldung ist verbindlich. Die namentliche Benennung der Teilnehmer ist nicht notwendig, die Nennung der Teilnehmeranzahl ist ausreichend

2. Teilnahmebedingungen:

- Vor Veranstaltungsbeginn wird eine Rechnung versandt. Die in ihr enthaltenen Angaben besitzen Gültigkeit. Nur die in der Rechnung festgelegte Personenzahl ist zur Teilnahme berechtigt.
- Der Eingang des Teilnehmerbetrages auf das Verbundkonto ist Voraussetzung für die Teilnahme.
- Die Seminare enden mit einem Teilnehmerzertifikat des Verbundes.

Die Seminare können durch den Gerontopsychiatrischen Verbund Cottbus/ Spree-Neiße e.V. aus wichtigen Gründen abgesagt werden:

- Geringe Teilnehmeranzahl
- Ausfall bzw. Erkrankung eines Dozenten
- Kurzfristige Änderungen wie Raum und Uhrzeit müssen ebenso einkalkuliert werden

→ Über notwendige Änderungen werden die Teilnehmer so rechtzeitig wie möglich informiert.

3. Stornierung:

- Stornierungen sind kostenfrei, wenn sie bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Grundsätzlich kann eine Ersatzperson teilnehmen.

4. Datenschutz:

- Die persönlichen Teilnehmerdaten werden entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen nur intern im GpV zu Abrechnungszwecken gespeichert und verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Geschäftsstelle des Gerontopsychiatrischen Verbundes Cottbus/ Spree-Neiße e.V.
Zielona-Gora-Str. 16, 03048 Cottbus

Telefon: 0355/ 486 7137
Fax: 0355/ 486 7138
E-Mail: gpv-cb-spn@web.de
Homepage: www.gpv-cb-spn.de

Seminarnummer: 01/2022

Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen – mechanische und medikamentöse Fixierungen vermeiden, aber wie?

Inhalt:

Um nicht nur körperliche Fixierungen (wie Bettgitter, Gurte) im Pflegealltag immer wieder zu hinterfragen und möglichst zu vermeiden, ist es wichtig sich Kenntnisse über alternative Maßnahmen anzueignen. In diesem Seminar werden Fixierungen kritisch hinterfragt, alternative Maßnahmen aufgezeigt. In diesem praxisorientierten Seminar liegen die Schwerpunkte:

- Was sind freiheitsentziehende Maßnahmen
- Alternative Maßnahmen im Pflegealltag
- Chemische Fixierungen noch immer eine Grauzone ?
- Zeit für offene Fragen im Pflegealltag

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 16.02.2022, 09.00-12.00 Uhr

Ort: Online

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 02/2022

Das Begutachtungsinstrument zur Einschätzung der Pflegebedürftigkeit (NBA)

Inhalt:

Seit dem 1. Januar 2017 wird der Pflegebedürftigkeitsbegriff neu definiert. Die bisherigen Pflegestufen werden durch 5 Pflegegrade ersetzt. Bei den neuen Pflegegraden geht es darum, die Ressourcen und den Hilfebedarf Ihrer Patienten/Bewohner voneinander abzugrenzen. Was sich ändert und wie demenzielle Einschränkungen in den neuen Pflegegraden bewertet werden, zeigt dieses Seminar.

Seminarangebot für Fachkräfte

Dozent: Herr W. Krusch

Datum: 18.02.2022, 09.00-12.00 Uhr

Ort: Online

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 03/2022

Der Expertenstandard – Förderung der Harnkontinenz

Inhalt:

Harnkontinenz ist ein weit verbreitetes pflegerelevantes Problem. Für die betroffenen Menschen ist sie häufig mit sozialem Rückzug, sinkender Lebensqualität und steigendem Pflegebedarf verbunden. Durch frühzeitige Identifikation von gefährdeten und betroffenen Patienten/Bewohnern und der gemeinsamen Vereinbarung von spezifischen Maßnahmen kann dieses Problem erheblich positiv beeinflusst werden. Wie können Pflegekräfte Inkontinenz verhindern bzw. verringern? Was ist eigentlich ein sogenanntes Toilettentraining?

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozent: Herr W. Krusch

Datum: 24.02.2022, 09.00-12.00 Uhr

Ort: Online

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 04/2022

Der Expertenstandard – Dekubitus

Inhalt:

Erkennung – Prophylaxe – Therapie. Welche Möglichkeiten zur Vermeidung und Behandlung von Dekubitalwunden stehen uns heute zur Verfügung. Umsetzung des nationalen Expertenstandards.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozent: Herr W. Krusch

Datum: 03.03.2022, 09.00-12.00 Uhr

Ort: Online

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 05/2022

Basics des modernen Wundmanagement

Inhalt:

- Arten und Entstehung von Wunden
- Beschreibung anhand der Wundmorphologie
- Phasen der Wundheilung
- Wunddebridement
- Präparate zur Wunddekontamination
- Wundversorgung mit Präparat und Praxisbeispielen
- Wunddokumentation
- Fallbeispiele und Fallbesprechungen

Seminarangebot für Pflegefachkräfte

Dozent: Herr S. Schulze

Datum: 08.03.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Kommunikative Kompetenz im Berufsalltag der Pflege

Inhalt:

Die Fortbildungsveranstaltung nimmt die Fähigkeit und Bereitschaft Sachverhalte und Befindlichkeiten offen auszutauschen in den Fokus.

Grundlegende Kommunikationsformen (verbal und nonverbal) werden beleuchtet.

Das Verstehen und Gestalten kommunikativer Situationen im Berufsalltag setzt die Kenntnis eigener Absichten und Bedürfnisse sowie die, der Kommunikationspartner (pflegebedürftiger alter Mensch, Kollegen) voraus. Diese wahrzunehmen, zu verstehen und darzustellen, wird thematisiert, um die kommunikativen Kompetenzen im Berufsalltag weiterzuentwickeln und zu stärken.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Rabe

Datum: 11.03.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Demenz so einfach wie möglich

Inhalt:

*„Man soll die Dinge so einfach wie möglich machen, aber nicht einfacher.“
(Albert Einstein)*

Demenz wird in Medien und Öffentlichkeit oft unnötig kompliziert dargestellt. Das kann dazu führen, dass Pflegende und Betreuende sich der Begegnung mit Menschen mit Demenz nicht gewachsen fühlen – und ihre eigenen Kompetenzen unterschätzen.

Die Fortbildung ist eine Einführung in das Thema Demenz und möchte zeigen, dass Demenz kein Buch mit sieben Siegeln ist, sondern eine Erkrankung, die jede Pflegende und Betreuende verstehen kann. Dazu behandelt sie die wesentlichen Züge dieser Erkrankung in verständlicher Form.

Schwerpunkte:

- Was ist eine Demenz?
- Welche Hauptformen gibt es?
- Was erleben Menschen mit Demenz?
- Welche Bedürfnisse haben sie?
- Kontakt, Begegnung und Unterstützung: Wie können wir Menschen mit Demenz begleiten und unterstützen?

Seminarangebot für Pflegehilfskräfte, Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Dozent: Herr M. Wirtz

Datum: 17.03.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 08/2022

Entbürokratisierung der Pflege – Die S.I.S.

Inhalt:

Beim Erstellen einer Pflegeplanung nach den Vorgaben der S.I.S. – der Strukturierten Informationssammlung, ist es wichtig, zunächst die professionelle Brille abzusetzen und die Aussagen, die Wünsche und Bedürfnisse des Pflegekunden bzw. der Angehörigen wahrzunehmen.

Dieses Seminar bereitet Sie darauf vor, sich in die Systematik der S.I.S. einzufinden und die Eingewöhnung zu erleichtern.

Seminarangebot für Fachkräfte

Dozent: Herr W. Krusch

Datum: 21.03.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 09/2022

Management komplexer Wunden

Inhalt:

- Diabetisches Fußsyndrom
- Ulcus cruris venosum & Ulcus cruris arteriosum
- Dekubitus
- palliative Wundversorgung
- Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“
- Schmerzmanagement bei chron. Wunden
- Begleittherapien/ alternative Ansätze

Seminarangebot für Pflegefachkräfte

Dozent: Herr S. Schulze

Datum: 22.03.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 10/2022

Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI

Inhalt:

Die Betreuung von Menschen mit physischen oder kognitiven Beeinträchtigungen erfordert ein hohes Maß an Verständnis und eine auf die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen eingehende professionelle Zugewandtheit.

Die Gestaltung von Angeboten für Menschen mit schweren Erkrankungen oder hohem Lebensalter erfordert eine individuelle Vorbereitung. Sowohl inhaltlich, als auch bezüglich der notwendigen Rahmenbedingungen.

Treffen nun die unterschiedlichsten Personen in Gruppenangeboten zusammen, ist es nicht immer leicht die Erwartungen aller zu befriedigen oder dem entwickelten Konzept des Angebotes treu zu bleiben.

In den 2 Seminartagen wird eine ganzheitliche Sichtweise auf die Situation der Teilnehmer mit und ohne Demenz vermittelt und Ihnen als durchführende Begleiter Gelegenheit zur Reflektion der eigenen Arbeitsweise gegeben.

Die Vermittlung und Vertiefung von Wissen bezüglich der Veränderung von Wahrnehmung, Sprache, Beweglichkeit und Verhalten steht am 1. Seminartag im Mittelpunkt.

Der 2. Seminartag wird sich mit der Themenwahl, dem Ablauf von Einzel- und Gruppenangeboten, der Gruppenzusammensetzung und einer bedürfnisorientierten Planung beschäftigen.

Fallbeispiele der Dozentin und der Seminarteilnehmer dienen dem Transfer der Theorie in die eigene Praxis.

Seminarangebot für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI

Dozentin: Frau K. Gundudis

Datum: 24./ 25.03.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Das Prüfinstrument für die stationäre Pflege nach dem SGB XI

Inhalt:

- Die stationäre Qualitätsprüfung des Medizinischen Dienstes Schritt für Schritt
- Wie und was prüft der Medizinische Dienst?
- Bewertungskriterien
- Plausibilitätskontrolle
- Fallbeispiele

Seminarangebot für Mitarbeiter*innen der Leitungsebene

Dozentin: Frau J. Metz (Medizinischer Dienst Berlin-Brandenburg)

Datum: 29.03.2022, 10.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 12/2022

Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI

Inhalt:

1.Tag: „Person-zentrierter Ansatz im Umgang mit MENSCHEN mit Demenzerkrankungen – aber wie???“

Um Menschen mit Demenzerkrankungen individuell und bedürfnisorientiert begleiten zu können, gilt es zunächst zu verstehen welcher MENSCH mit welchen Bedürfnissen hier im Alltag begleitet wird.

Es geht also nicht darum für den Menschen mit Demenz etwas zu tun, sondern **mit** ihm. Es geht darum **mit** ihm gemeinsam seinen Willen zu ergründen, um gerade hier die **SELBSTBESTIMMUNG** zu unterstützen.

Wie empfinden möglicherweise Menschen mit Demenz ihre Erkrankung (Bandbreite des Erfahrens bei Demenz) und welche (psychischen) Bedürfnisse gilt es zu stillen?

Wie können wir innerhalb der Pflege und Betreuung Interaktion stärken und wie sieht die Natur der Empathie aus?

In diesem praxisorientierten Seminar soll es vorrangig darum gehen, wie wir diesen personenzentrierten Ansatz tatsächlich in den Alltag umsetzen können, wo es Stolpersteine gibt, wo wir lernen können umzudenken und auch wo wir nonverbal in Kommunikation treten können. Welche Zugangswege können wir finden – um im **MITEINANDER** zu bleiben, manchmal eben auch leise laut.

2. Tag: „Gruppenarbeit mit älteren (dementiell erkrankten) Menschen- Beschäftigungsimpulse, Anregungen für den Betreuungsalltag“

Ein praxisorientierter Seminartag mit Beschäftigungsimpulsen, Übungen & Erfahrungsaustausch der Teilnehmer*innen untereinander sowie Methodik in der Gruppenarbeit wartet auf die TL.

Seminarangebot für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 30./ 31.03.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 13/2022

Konfliktbewältigung & Kommunikation mit Angehörigen

Inhalt:

Nicht selten ist in der Pflege die Bewältigung von Konflikten mit Angehörigen ein wichtiger Bestandteil in der Arbeit mit älteren Menschen.

„Meine Mutter soll hier nicht stürzen!“, „ich zahle so viel Geld und nichts passiert hier!“, „Sie sind doch alle nur am Kaffee trinken!“, „Hier weiß keiner etwas vom anderen!“ Solche und ähnliche Kritik äußern mitunter Angehörige. Aber wie nun damit konstruktiv umgehen?

Dieses Seminar soll im gemeinsamen Austausch, in der Reflektion als auch in der Übung (Kommunikation) ganz praxisorientiert Handlungsimpulse geben, um mit Konflikten professionell umgehen zu können.

Wie kann es uns gelingen mit Konflikten angemessen umzugehen?

Wozu dienen Konflikte?

Welche Formen im Beschwerdemanagement gibt es für Angehörige?

Welche Kommunikationsmöglichkeiten machen uns sicher im MITEINANDER?

Welche Zugänge können wir zu den Angehörigen finden, um sie wirklich (!) zu verstehen?

Welche Selbstsorgeaspekte können wir für uns entdecken?
(Persönlichkeitsmerkmale entdecken und nutzen)

Welche Handlungsstrategien gibt es, um mit den manchmal überhöhten Erwartungshaltungen professionell umzugehen?

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 04.04.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Ernährungsmanagement bei Menschen mit Demenz

Inhalt:

Essen und Trinken beeinflussen das Wohlbefinden von Menschen mit Demenz maßgeblich und sind wichtige Bestandteile ihrer kulturellen und sozialen Identität. Nicht zuletzt dienen Mahlzeiten auch der Tagesstrukturierung. Problematisch wird es, wenn die Betroffenen mit Fortschreiten der Demenz nicht mehr ausreichend essen und trinken. Doch wie können Pflegende und Begleiter herausfinden, ob ein Mensch mit Demenz nicht mehr essen und trinken möchte oder ob er krankheitsbedingt dazu nicht mehr in der Lage ist? Welche Ursachen können dazu führen, dass Menschen mit Demenz wenig essen und/oder trinken und wie können Pflegende dieses Risiko erkennen? Wie können sie mit der Situation einer „Nahrungsverweigerung“ umgehen?

Auf der Grundlage des aktualisierten Expertenstandards zum Ernährungsmanagement werden in der Fortbildung Möglichkeiten aufgezeigt und diskutiert, wie Pflegende den Ernährungszustand einschätzen und Defizite erkennen können. Daneben werden geeignete Interventionen diskutiert, wie Pflegende und Begleiter Menschen mit Demenz bei der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme so unterstützen können, dass deren Selbständigkeit, Autonomie und Lebensqualität so lange wie möglich erhalten bleibt.

- Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ (DNQP, 2017)
- Demenz und Ernährung
- „Nahrungsverweigerung“, „Sterbewunsch“ oder einfach „Vergessen“ von Essen und Trinken?
- Gefahr der Mangel- und Unterernährung erkennen
- Assessmentinstrumente zur Einschätzung des Ernährungsverhaltens bei Menschen mit Demenz
- Diskussion über Grenzen von Ernährungsmanagement bei Demenz
- Ethische Aspekte

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau S. Werner

Datum: 05.04.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 15/2022

Umgang mit schwierigen Situationen im Pflegealltag

Inhalt:

Bei der Behandlung und in der Pflege älterer Patienten können sich zwischenmenschliche Schwierigkeiten ergeben. Besonders kompliziert ist mitunter der Umgang mit fordernden, abwertenden, übergriffigen oder aggressiven Patienten. Zudem können sich auch Schwierigkeiten aus extrem ängstlichen oder abhängigen Verhalten ergeben. Auch die Verhaltensstörungen, die bei dementen Patienten oft mit Wahn, Halluzinationen oder Gedächtnisstörungen zusammenhängen, können den Pflegealltag sehr belasten.

Ziel des geplanten Seminars ist es vorrangig Strategien zu vermitteln, wie Personen in helfenden Berufen diesen Schwierigkeiten begegnen können. Hierfür sollen praktisch anwendbare Kommunikations- und Bewältigungsstrategien vermittelt werden.

Eine Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist die Bereitschaft, in einer freundlichen und kooperativen Atmosphäre, auch in Rollenspielen zu diesem Thema mitzuarbeiten.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozent: Herr Dipl.-Psych. J. Otto

Datum: 07.04.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 16/2022

Der Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mobilität

Inhalt:

Mobilität ist in vielen Lebensbereichen grundlegende Voraussetzung für Selbständigkeit und autonome Lebensführung, für soziale Teilhabe, Lebensqualität und subjektives Wohlbefinden.

Bewegungsmangel und Mobilitätseinbußen gehören zu den wichtigsten Risikofaktoren für schwerwiegende Gesundheitsprobleme und sind zusammen mit kognitiven Beeinträchtigungen die wichtigste Ursache für dauerhafte Pflegebedürftigkeit.

Seminarangebot für Pflegefach- und Hilfskräfte

Dozent: Herr W. Krusch

Datum: 25.04.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Pflege von Menschen mit Herz-/Kreislaferkrankungen

Inhalt:

- Entstehungsmechanismen von Gefäßerkrankungen
- Risikofaktoren
- Krankheitsbilder: Herzinfarkt und Schlaganfall
 - Pathophysiologie der Erkrankungen
 - Ursachen/Risikofaktoren
 - Diagnostik
 - Therapiemöglichkeiten
 - Pflegediagnosen
 - Pflegeinterventionen
- häufige Begleiterkrankungen (z.B. Hypertonie, Hyperlipidämie, Diabetes)
- Prävention

Seminarangebot für Pflegefachkräfte

Dozent: Herr S. Schulze

Datum: 26.04.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 18/2022

Sterben, Tod und Trauer

Inhalt:

- Sterbenden begegnen
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Selbstfürsorge
- Wege mit der Trauer vom Zu-lassen zum LOS-lassen

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Dozentin: Frau C. Schwarz

Datum: 28.04.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 19/2022

Palliative Pflege – Menschen am Lebensende begleiten

Inhalt:

„Schwester, ich kann nicht mehr, ich will nicht mehr, wann kann ich endlich sterben?“ - - Sätze, die wir in der (teil-) stationären und ambulanten Begleitung von älteren Menschen schon gehört haben. Sicher sollen wir hier reagieren? Wie können wir in solchen Situationen Empathie zeigen? Wohin mit unserer eigenen Unsicherheit in diesen Situationen?

Welche Entwicklungsaufgaben aus psychologischer Sicht stehen im Alter an? Was macht das Leben im Alter lebenswert?

Wie ist es mit dem Essen – Inappetenz am Lebensende. Was können wir dazu beitragen, dass würdevolle Sterbebegleitung in der Pflege und Betreuung umgesetzt werden kann? Sterben Menschen mit Demenzerkrankungen anders?

Wie kann nonverbale Kommunikation am Lebensende sinnhaft funktionieren?

Es geht hier um PRAXISIMPULSE für eine gelebte Sterbekultur. Den Ausklang bildet wie immer eine sinnliche Selbstsorge.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 02.05.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 20/2022

Umgang mit schwierigen Situationen im Pflegealltag

Inhalt:

Bei der Behandlung und in der Pflege älterer Patienten können sich zwischenmenschliche Schwierigkeiten ergeben. Besonders kompliziert ist mitunter der Umgang mit fordernden, abwertenden, übergriffigen oder aggressiven Patienten. Zudem können sich auch Schwierigkeiten aus extrem ängstlichen oder abhängigen Verhalten ergeben. Auch die Verhaltensstörungen, die bei dementen Patienten oft mit Wahn, Halluzinationen oder Gedächtnisstörungen zusammenhängen, können den Pflegealltag sehr belasten.

Ziel des geplanten Seminars ist es vorrangig Strategien zu vermitteln, wie Personen in helfenden Berufen diesen Schwierigkeiten begegnen können. Hierfür sollen praktisch anwendbare Kommunikations- und Bewältigungsstrategien vermittelt werden.

Eine Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist die Bereitschaft, in einer freundlichen und kooperativen Atmosphäre, auch in Rollenspielen zu diesem Thema mitzuarbeiten.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozent: Herr Dipl.-Psych. J. Otto

Datum: 05.05.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

**Burn out – wenn die Arbeit uns ausbrennt
Möglichkeiten der Erkennung, der Prävention und der Behandlung**

Inhalt:

Erschöpft, überfordert, weniger leistungsfähig – viele Pflegekräfte kennen diese Symptome von sich. Der Beruf, der doch mal Freude machte, wird immer mehr zur Last und auch das Privatleben leidet. Viele Betroffene ziehen sich zunehmend zurück, reagieren gereizter und verlieren die Freude im Alltag. Und stellen sich nun die Fragen: Habe ich ein Burnout? Und was kann ich dagegen tun, damit es mir besser geht?

Dieses Seminar soll helfen, herauszufinden, was hinter dem populären Begriff des „Burnout“ steckt, ob man darunter leidet und was helfen kann, um aus der Krise herauszufinden oder – besser noch – gar nicht erst hineinzugeraten.

Besonders anschaulich wird es durch Übungen sowie durch Ihre aktive Mitarbeit.

Seminarangebot für Fachkräfte

Dozentin: Frau A. Nicklisch (Psych. Psychoth.)

Datum: 06.05.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 22/2022

**Biografieorientierte musikalische und kreative Orientierungshilfen
für die Arbeit mit dementen Menschen**

Inhalt:

Das Einbeziehen biografischen Wissens, das Singen von bekannten Liedern und zahlreiche kreative Ideen, die sich an den Jahreszeiten und dem Alltags- und Berufsleben des alten Menschen orientieren, sind ein Schlüssel zur Kommunikation und zur Akzeptanz für die Arbeit im gerontopsychiatrischen Bereich.

Um sich an vertraute Gefühle und Handlungsabläufe erinnern zu können, ist es für einen dementen Menschen wichtig, alle Sinne anzusprechen. Im Seminar wird dafür ein vielseitig einsetzbarer Ideen katalog erarbeitet.

- Musik als Hilfe zur Orientierung beim Gehen, Essen und bei der Körperpflege
- Musikalisch-kreative Sinnesreise durch das Jahr mit vielfältigen Kommunikations- und Beschäftigungsanregungen für die Begleitung und Pflege dementer Menschen
- Quellen und Anwendungsmöglichkeiten biografischer Informationen

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Dozentin: Frau H. Beyer-Kellermann

Datum: 09.05.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 23/2022

Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI

Inhalt:

1.Tag: „Qualität in der Betreuung – aber wie?„

Wie können wir Qualität in der Betreuung umsetzen und auch fachlich professionell dokumentieren und somit transparent machen?

Der Anteil von dementiell erkrankten Menschen im Alter ist ein hoher, welches Wissen über Demenzerkrankungen brauchen wir, um hier Qualität in den Lebensalltag hineinzubringen?

Welche Formulierungen / Formulierungshilfen gibt es, um soziale Betreuungsleistungen individuell, bedürfnisorientiert zu beschreiben, um auch im multiprofessionellem Team und in der Angehörigenarbeit die erbrachte QUALITÄT der Betreuungsarbeit selbstsicher darzustellen?

Ein praxisbezogenes Seminar mit gleichzeitigen Impulsen von internen Angeboten in Tagespflege, ambulantem Dienst, stationären Senioreneinrichtungen. Unter anderem erhalten auch geschlechtsspezifische Angebote hier Platz (Themen für die Betreuung von Männern / Themen für Frauen) bis hin zur Qualität in der Betreuung von immobilen Klienten.

Ausklang dieses Tages bilden HAND-Gespräche, um auch nonverbal gut aufgestellt zu sein in den Angeboten der Betreuung, gerade auch für Menschen am Lebensende gibt es so viele Möglichkeiten angemessen zu begleiten durch geeignete Betreuungsleistungen.

2. Tag: „Kommunikation mit Angehörigen und achtsame Selbstsorge“

Mit einfachen Bausteinen in der Kommunikation, können wir selbstbewusst und empathisch in die Angehörigenarbeit hinein gehen. Stolpersteine in der Kommunikation werden beleuchtet, Kommunikationsübungen in der Gruppe (keine Rollenspiele) lassen uns bewusst werden, wie wichtig allein das ZUHÖREN ist.

Wie können wir konstruktiv mit Kritik umgehen? Wie können wir zielorientiert und ohne zu verletzen Kritik üben?

Wie gut horchen wir in uns selbst hinein, wonach uns der Sinn steht? Wie können wir gesund bleiben in einem oft hektischen Berufsalltag? Wo sind unsere Kraftquellen, welche sind verschüttet im Alltag?

Ausklang des Seminares bildet eine sinnliche Schokoladenmeditation

Seminarangebot für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 11./ 12.05.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Der Garten- nicht nur für Menschen mit Demenz

Inhalt:

Ein Garten ist für viele Menschen ein Synonym für Heimat.

Ein Garten beschreibt einen Ort, der vielen Menschen aus ihrer Biografie her bekannt und vertraut ist. Hier besitzen sie lebenslang geprägte Kompetenzen und Ressourcen.

Ein Garten ist ein Freiraum, der von seinen Nutzern mit Inhalt und Sinn geflutet ist.

Ein Garten stellt eine große Vielzahl von sensorischen Erlebnissen zur Verfügung, ist ständig wandelnde Quelle für Kommunikation.

Ein Garten ist aufgrund der Jahreszeiten, des Wetters und des Wachstums ein sich ständig wandelnder Raum.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Dozentin: Frau E. Schütze-Thron

Datum: 16.05.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Zeitmanagement im Pflege- und Betreuungsalltag- Impulse für Veränderungen und Reflexion

Inhalt:

Die Pflege- und Betreuungsansätze in (teil-) stationären Einrichtungen der Altenpflege sind vielfältig und vielseitig. Doch was heißt es bedürfnisgerecht und personenzentriert im Alltag zu begleiten? Wie können wir im ambulanten Bereich ein ZEITmanagement verträglich gestalten?

Wie können wir hierbei ein sinnvolles individuelles ZEITmanagement aufstellen trotz der tatsächlich fragwürdigen Rahmenbedingungen. An den fragwürdigen Rahmenbedingungen kann dieses Seminar nichts verändern, aber im eigenen ZEITerleben durchaus.

Welche Stolpersteine gibt es im Alltag?

Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit verschiedene Stolpersteine in der eigenen Arbeit zu reflektieren.

Gleichzeitig gibt es Übungen zu ZEITanalysen, um genau zu sehen, woran es oftmals liegt, dass unser eigenes ZEITmanagement uns deutlich herausfordert.

Die Alpenmethode und auch die Eisenhowermethode werden in Kleingruppen ausprobiert und in den Praxiszusammenhang geführt.

Es wird Impulse geben, wo welche Prioritäten liegen können und vor allem auch wie gerade die stillen immobilen Bewohner*innen, wie Bewohner*innen auch am Lebensende zeitlich mitberücksichtigt werden können.

Wie viel Zeit ist angemessen für Gruppenangebote oder Einzelbetreuungen für Menschen mit Demenzerkrankungen?

Wer fordert hier wen heraus im oftmals hektischen Alltag?

Ein Seminar auch mit PAUSENzeiten und mit ZEIT für Austausch und Reflexion.

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 23.05.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 26/2022

Wohlfühltag – Bauchgefühl(t)- Mit allen Sinnen leben

Inhalt:

Ein sinnlicher, entspannter Tag zum Wohlfühlen wartet auf Sie.

Die Seele baumeln lassen, den eigenen Atem spüren, eigene Bedürfnisse wieder entdecken, in sich hinein horchen und ein aktives Genusstraining sind Bestandteile dieses Sinnestages.

- „Wie bin ich?“ – Kommunikation
- sich SELBST sehen – Stressoren
- Magie des Lauschens – **HörSINN**
- **sich riechen können:** Düfte des LEBENS
- Atem holen: **Atemübungen und Progressive Muskelentspannung**
- **Sehsinn &** Persönlichkeitsmerkmale
- sich vertrauen: **BAUCHGEFÜHL(T) – Intuition**
- **sich beruhigen:** Blickwinkel Stressmanagement als Selbstsorge/ eigene Kraftquellen (wieder) entdecken
- **sich ZEIT nehmen:** Einladung Zeitsinn
- Speisewagen: **schmecken:** SCHOKOLADENMEDITATION als Genusstraining

Bitte Matte (wenn vorhanden), Decke, Kissen, wer möchte warme Socken, mitbringen.

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 30.05.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Praxisanleiter-Pflichtfortbildung

Beurteilungen – Formulierungshilfen – Impulse zur Weiterentwicklung

Inhalt:

Themenschwerpunkte in diesem praxisbezogenen Seminar sind:

- Beschreibungen von Kompetenzen und Fähigkeiten
- Reflexion eigener Fehler in den Beurteilungen
- Kommunikationsstrategie und Struktur von Zwischengesprächen
- Impulse für Motivation Selbsteinschätzung der Praktikanten/ Praktikantinnen
- Roter Faden im Beurteilungsgespräch
- Formulierungshilfen und Formulierungsübungen
- Dokumentationsimpulse

Ein fachlicher Austausch ist im Seminar gegeben und auch die Selbstsorge sowie Impulse für den Alltag kommen nicht zu kurz.

Seminarangebot für Praxisanleiter

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 01.06.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Praxisanleiter-Pflichtfortbildung

Umgang mit konflikthaften Situationen in der Praxisbegleitung

Inhalt:

Wir beleuchten notwendige Rahmenbedingungen für professionelle Praxisanleitungen und eigene Handlungsstrategien im Umgang mit schwierigen Situationen und Herausforderungen. Es gibt die Möglichkeit, sich den Konfliktsituationen und vor allem den Konfliktverläufen zu nähern.

Eine Grundlage in diesen Situationen ist die Kommunikation, auch die Teamkommunikation.

Wie führen wir professionell Kritikgespräche durch und welche Dokumentationsform beachten wir dabei?

Ein praxisbezogenes Seminar ohne Rollenspiele, ohne Power Point, dafür mit bereicherndem Austausch und auch fachlichen Impulsen, um diesen Praxisanleitersituationen erfolgreich zu begegnen.

Seminarangebot für Praxisanleiter

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 02.06.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 29/2022

„Den Ursachen auf der Spur...“ – Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz

Inhalt:

Die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz stellt häufig eine Herausforderung dar. Besonders, wenn Pflegende bestimmte Verhaltensweisen nicht verstehen, entstehen Missverständnisse.

Es sind verschiedene Ursachen für bestimmte typische Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz bekannt sowie Möglichkeiten für Umgangsformen und Vorgehensweisen in der Pflegepraxis, die in dieser Fortbildung vermittelt werden. Außerdem wird diskutiert, wie Pflegende mithilfe verstehender Diagnostik herausfordernde Verhaltensweisen reduzieren und wie sie sich in Konfliktsituationen verhalten können.

Thematische Schwerpunkte sind u. a.:

- Auswirkungen bestimmter Symptome auf das Verhalten
- Gefühle und Persönlichkeit von Menschen mit Demenz
- „Ursachenforschung“ und Möglichkeiten zur Reduzierung von herausfordernden Verhaltensweisen
- Möglichkeiten des Umgangs mit herausfordernden Verhaltensweisen

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau S. Werner

Datum: 09.06.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 30/2022

Die drei D`s des Alters: Demenz, Depression, Delir

Inhalt:

Demenz, Depression und Delir sind drei wesentliche Krankheitsbilder im Alter und stellen uns in der Pflege und Begleitung alternder Menschen oft vor Herausforderungen.

In diesem praktisch orientierten Seminar soll es darum gehen, sicher und souverän zu unterscheiden, um welche der Störungen es sich handelt und Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten, um diesen Herausforderungen begegnen zu können. Besonders anschaulich und nah wird das Seminar durch Ihre Beispiele und Ihre aktive Mitarbeit.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Nicklisch (Psych. Psychoth.)

Datum: 10.06.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 31/2022

Der Expertenstandard – Beziehungsgestaltung bei Menschen mit Demenz

Inhalt:

Der neue Expertenstandard grenzt die Zielgruppen klar ein. Die Zielsetzung – nämlich die Beziehungsgestaltung und Förderung – wird klar definiert. Auch die Anforderungen an die Pflegekräfte werden deutlich formuliert. Das Seminar gibt einen Überblick, wie die Rahmenbedingungen für eine personenzentrierte Pflege zu erreichen sind, und ob der neue Expertenstandard auch bestimmte Methoden oder Assessmentverfahren empfiehlt.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozent: Herr W. Krusch

Datum: 13.06.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 32/2022

„Rosestock-Holderblüh“ oder „Rock around the Clock“? - Tanzen im Sitzen

Inhalt:

Es heißt „Tanzen heilt 100 Krankheiten und ein lahmes Bein“.

Es ist aber auch gut zu wissen, dass Menschen, die nicht mehr sicher auf den Beinen sind, auf das Tanzen nicht verzichten müssen.

Freude an Musik und rhythmischer Bewegung weckt die Lebensgeister und lässt den Alltag mit seinen Ängsten, Sorgen oder Schmerzen in den Hintergrund treten.

Tänze im Sitzen erzählen oft kleine Geschichten und wecken bei älteren Menschen oft freudvolle Erinnerungen. Da gibt es den Badespaß und die Ruderpartie, die Apfelernte und das Kuchenbacken, wir begegnen dem schwarzen Kater oder dem flinken Wiesel. Es gibt Tänze für die Jahreszeiten wie etwa den Kastanienbaum oder den Rosenstrauß, den Regentanz, das Kranzbinden und es gibt auch Tanzspiele und Fitneßübungen.

Die Melodien stammen aus der internationalen Folklore und dem Gesellschaftstanz: Walzer, Polka und Marschmusiken erklingen ebenso wie Tango, Bossa Nova, Rumba und Salsa auch Rock n Roll und Rap sowie beliebte Schlagermelodien sind vertreten.

Rhythmusinstrumente wie Rasseln und Klanghölzer sowie Tücher, Fächer, Seile, Stäbe, Bänder und Blüten lassen das gemeinsame Tun noch mehr sinnlich erlebbar werden.

Tanzen im Sitzen fördert Beweglichkeit, Koordination, Gedächtnisleistung und stärkt die Gemeinschaft und macht vor allem eins – sehr viel Spaß!

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Dozentin: Frau E. Kramm

Datum: 15.06.2022, **11.00-17.00 Uhr**

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 33/2022

Kommunikative Kompetenz im Team

Inhalt:

Vorraussetzung für eine erfolgreiche Teamarbeit ist eine gute Kommunikation. Nicht alles was wir sagen, ist das, was wir meinen.

Die Fortbildungsveranstaltung nimmt die Bedeutung der Klarheit der Worte und zugleich die Wirkung der Körpersprache in den Fokus. Kommunikation findet auf zwei Wegen statt (verbal und nonverbal). Diese wahrzunehmen, zu verstehen und darzustellen, wird thematisiert, um die kommunikativen Kompetenzen in der Teamarbeit weiterzuentwickeln und zu stärken.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Rabe

Datum: 17.06.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Psychischen Krankheiten im Alter begegnen und verstehen

Inhalt:

„Alt zu werden kann für die seelische Gesundheit riskant sein....“

Welche psychischen Erkrankungen gibt es im Alter und was sind Ursachen? Wie können wir ganz praktisch umgehen mit betroffenen älteren Menschen?

Was ist das Typische an Depressionen im Alter und vor allem, wie kann ich täglich in der Arbeit damit umgehen. Wo bedarf es Einfühlungsvermögen, wo bedarf es auch innerer Abgrenzung, um nicht mizuleiden.

Warum setzen sich an Demenzerkrankungen gern Depressionen fest und woran erkennen wir den Unterschied.

Welche unterschiedlichen Formen von Demenzerkrankungen gibt es und auf welche unterschiedlichen Handlungsstrategien können wir hier setzen?

Was machen Angsterkrankungen im Alltag aus? Wie und wodurch können wir hier mit ängstlichen Bewohner*innen und Tagesgästen ressourcenorientiert arbeiten.

Was macht das Krankheitsbild der Schizophrenie aus und wie gehen wir um mit all den unterschiedlichen Wahnvorstellungen? Was mache ich, wenn das Essen dem Betroffenen als vergiftet erscheint?

Was beinhaltet das Krankheitsbild der Korsakow Demenz und welche Anker gibt es in der Pflege und Betreuung von suchtkranken Menschen?

Dieses Seminar frischt nicht nur die WissensGrundlagen auf, sondern bietet auch im Miteinander den Austausch über Handlungsstrategien und es werden Impulse zur Reflexion gegeben.

Das Seminar setzt auch auf Austausch, beinhaltet KEINE Rollenspiele, keine ermüdende Powerpoint.

Den Ausklang bildete ein sinnliches Stressmanagement um selbst seelisch in Balance zu bleiben.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 20.06.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Gewalt und Konflikte in der Altenpflege

Inhalt:

Gewalt in der Altenpflege ist ein Thema, das uns schockiert und das in den Medien oft reißerisch dargestellt wird.

Wie in allen anderen gesellschaftlichen Bereichen kommt es leider auch in der Altenpflege zu Gewaltvorfällen. Der erste Schritt, dieser Gewalt zu begegnen und ihr vorzubeugen, ist sie zum Thema zu machen, über sie zu sprechen. Das will die Fortbildung ermöglichen.

Zuerst werden wir uns darüber austauschen, welche Erfahrungen die Teilnehmer mit Gewalt in der Altenpflege gemacht haben, und welche Wünsche sie an die Fortbildung haben.

Anschließend werden wir das Thema mit folgenden Fragestellungen vertiefen:

- Welche Formen von Gewalt erleben wir in der Pflege? Wer ist betroffen?
- Welche Auslöser und Ursachen gibt es für die Gewalt?
- Was kann man in der konkreten Situation tun?
- Wie kann man Gewalt in der Altenpflege vorbeugen?

Die letzte Frage verweist auf das zweite Thema der Fortbildung: Konflikte.

Sie sind nichts, was wir uns wünschen. Aber sie sind normal überall da, wo Menschen aufeinander treffen. Wie wir mit Konflikten umgehen, entscheidet maßgeblich darüber, ob sich aus ihnen Gewaltvorfälle entwickeln.

Deshalb beschäftigen wir uns in der Fortbildung mit diesen Fragen:

- Mit welchen Konflikten sind wir in der Pflege konfrontiert?
- Wie entstehen Sie?
- Wie gehen wir mit ihnen um?
- Wie kann eine gute Konfliktbehandlung aussehen?

Die Fortbildung ist ausdrücklich offen für Anregungen der Teilnehmer.

Seminarangebot für Mitarbeiter*innen der Leitungsebene, Fachkräfte

Dozent: Herr M. Wirtz

Datum: 23.06.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 36/2022

Sinnesorientierte Angebote für Menschen mit Demenz

Inhalt:

In der Begleitung und Beziehungsgestaltung von Menschen mit Pflegebedarf und mit Demenz nutzen wir neben der Laut-Sprache auch die Körpersprache und die Modulation der Stimme. Im beruflichen Alltag und während eines Angebotes kann es zu Missverständnissen und Problemen in der Verständigung kommen. Die Ursachen sind vielfältig: Desorientierung, Gedächtnisstörung und demenzbedingte Sprachstörungen sind einige Faktoren, die betroffene Personen und Mitarbeiter der Pflege und Betreuung an ihre Grenzen kommen lassen, wenn sie sich nur auf die sprachlichen Mittel verlassen.

Eine professionelle Beziehungsgestaltung bezieht bei der Begleitung die Sinneswahrnehmung ein.

Wie können wir unsere Wahrnehmungen schärfen und die begleiteten Personen angemessen in ihrer Wahrnehmung fördern und bei ihrer Lebensweltorientierung unterstützen?

Wie können sorgsam ausgewählte Gegenstände zur Begegnung anregen und Aktivität auslösen?

Dem sinnlich wahrnehmbaren Erleben mehr Gewicht zu geben und mit den Teilnehmenden Begegnungsangebote zu erschaffen, ist Schwerpunkt der Fortbildung.

Die Reflexion der eigenen beruflichen Praxis und Fallbeispiele der Dozentin runden den Fortbildungstag ab.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau K. Gundudis

Datum: 29.08.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Praxisanleiter-Pflichtfortbildung

Reflexion professionelle Praxisanleitung – Blickwinkel erweitern – Zeitmanagement

Inhalt:

In diesem Seminar geht es in erster Linie darum, eigene Praxisanleitertätigkeiten zu reflektieren, sich weiterzuentwickeln und Kompetenzen zu erweitern.

Es gibt die Chance eigene Persönlichkeitsmerkmale zu entdecken, Handlungsstrategien im Umgang mit Stressoren aufzustellen, Blickwinkel für die Praxisanleitung zu erweitern und natürlich wird das eigene Zeitmanagement beleuchtet.

Auch die Selbstsorge und das eigene Stressmanagement werden erweitert, um für herausfordernde Praxisanleitersituationen gut aufgestellt zu sein.

Wir klingen aus mit einer Schokoladenmediation ...

Seminarangebot für Praxisanleiter

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 01.09.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 38/2022

Liebe, Lust, Demenz und Scham – über den Umgang mit Sexualität in der Pflege und Betreuung

Inhalt:

„Wer berührt eigentlich noch wen?“

Über das Bedürfnis nach Berührung bis hin zwischen Pflege und Berührung liegen Welten. Oft bedarf es einer sehr reflektierten Arbeit, um Missverständnisse innerhalb der Pflege und Betreuung zu minimieren.

Schamgefühle sind immer ansteckend, doch wie damit umgehen, wenn es innerhalb der Pflege zu Erregungen kommt? Wie damit umgehen, wenn das Bedürfnis nach Berührung zum Bedürfnis nach Sexualität beim älteren Menschen wird?

Was alles bedeutet Sexualität im Alter- ein Tabu oder doch ein Lebensthema?

Wie verändert sich mitunter sexuelles Verhalten bei demenzerkrankten Menschen?

Worin bestehen die Unterschiede zwischen professionellen Sexualbegleitungen und Sexualassistenz?

Welche professionelle Umgangsform, welche rechtlichen Schritte und welche Grenzen bei sexueller Belästigung durch ältere Menschen in teil- und stationären Einrichtungen gibt es?

Ein Seminar, welches offene Worte findet, um ein Tabuthema aus den Randthemen zu holen, in dem praktische Impulse zum Umgang gegeben werden, Netzwerke aufgezeigt werden und die eigene Unsicherheit minimiert werden kann.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 05.09.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 39/2022

Sucht im Alter – erkennen und ansprechen

Inhalt:

Sucht im Alter – ein Thema, das trotz seiner Brisanz bislang nur wenig Beachtung findet. Und das, obwohl Suchtprobleme weit verbreitet und die gesundheitsschädlichen Folgen immens sind. Im interaktionellen Austausch wollen wir uns daher diesem Thema widmen und erfahren:

Wie viele Menschen sind betroffen? Wann spricht man von Abhängigkeit, was ist ein schädlicher, was ein riskanter Konsum? Welche Suchtmittel spielen im Alter eine besondere Rolle und wie gelingt es in der Praxis, Suchtprobleme zu erkennen und auch anzusprechen?

Um das Seminar besonders anschaulich und praxisnah zu gestalten, bringen Sie bitte gern Fragen und Fallberichte aus Ihrem Arbeitsalltag mit.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Nicklisch (Psych. Psychoth.)

Datum: 09.09.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 40/2022

Aktivierungskisten- einmal anders!!!

Inhalt:

„Welt der Wunder“ nannten die Kinder früher das, was sie in speziellen Schaukästen auf Jahrmärkten zu sehen bekamen.

Für einen Groschen blickte man durch ein Sehloch in eine andere Welt. Dort wurde man Augenzeuge schrecklicher Naturkatastrophen, erlebte die sieben Weltwunder oder konnte die Schönheiten fremder Länder entdecken.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Dozentin: Frau E. Schütze-Thron

Datum: 12.09.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 41/2022

Neu

Die neuen Qualitätsprüfungs-Richtlinien für die Tagespflege nach § 114 SGB XI

Inhalt:

- Wie und was prüft der Medizinische Dienst?
- Bewertungskriterien
- Vorstellung der Qualitätsbereiche mit ihren Qualitätsaspekten
- Fallbeispiele

Seminarangebot für Mitarbeiter*innen der Leitungsebene

Dozentin: Frau J. Metz (Medizinischer Dienst Berlin-Brandenburg)

Datum: 13.09.2022, 10.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 42/2022

Erfolgreiche Kommunikation von Führungskräften

Inhalt:

Alles was wir tun, ist Kommunikation. Untersuchungen und die Erfahrung in der Praxis zeigen, dass direkte Führungskräfte der wichtigste Kommunikationskanal für die meisten Mitarbeiter sind.

Die Fortbildungsveranstaltung nimmt vor diesem Hintergrund, die Grundregeln der Kommunikation in den Fokus. Die Art wie eine Nachricht übermittelt wird, beeinflusst stets auch die Wirkung beim Empfangenden. Damit bestimmt diese maßgeblich das kollegiale Miteinander.

Diese Tatsache bewusst wahrzunehmen, darzustellen und zu verstehen wird thematisiert, um eine erfolgreiche Kommunikation zu stärken und weiterzuentwickeln.

Seminarangebot für Mitarbeiter*innen der Leitungsebene, Fachkräfte

Dozentin: Frau A. Rabe

Datum: 16.09.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 43/2022

10-Minuten-Aktivierung

Inhalt:

Ziel dieser Fortbildung ist die Erstellung eines exemplarischen und vielseitig einsetzbaren Ideen- und Themenkatalogs für die tagesstrukturierende Arbeit mit Senioren.

Grundlage sind die vielfältigen Bestandteile der 10-Minuten-Aktivierung wie Musik, Biografiearbeit, Alltagstätigkeiten, basale Stimulation, Bewegung und Tanz usw. sowie deren gezielter Einsatz bei unterschiedlichen Demenzgraden.

Im Seminar werden wertvolle theoretische Grundlagen, vor allem aber direkt in der Praxis einsetzbare Handlungskompetenzen vermittelt.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Dozentin: Frau H. Beyer-Kellermann

Datum: 26.09.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 44/2022

Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI

Inhalt:

Im Vertiefungsseminar wollen wir Themen behandeln, die im Arbeitsalltag häufig eine Rolle spielen:

- Verhalten von Menschen mit Demenz: Warum verhält sich der Betroffene so, und was können wir tun?
- Beschäftigungen von und mit Menschen mit Demenz: Welche Aktivitäten können wir mit Menschen mit Demenz unternehmen?
- Eigene Erfahrungen in unserer Arbeit: Wie verläuft unsere Arbeit? Was können wir gut, wo haben wir Fragen?

Konkret beschäftigen wir uns mit dem Erleben und dem Verhalten von Demenzbetroffenen. Es werden verschiedene Erklärungsmodelle für ihr Verhalten vorgestellt und Möglichkeiten erläutert, wie wir darauf reagieren können. Wir erörtern, welcher Umgang mit Menschen mit Demenz passend ist. Die Validation als eine Art des Umgangs und der Reaktion auf das Verhalten der Betroffenen wird dabei eingehend behandelt und geübt.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, was wir alles mit Menschen mit Demenz unternehmen können – sowohl in der Einzelbetreuung als auch in der Gruppe. Sie werden anhand von Beispielen dargestellt.

Schließlich nutzen wir das Seminar auch zu einem Erfahrungsaustausch: Wie ist die bisherige Arbeit verlaufen, was fällt uns leicht, wo haben wir noch Fragen? Das Seminar ist offen für Fragen der Teilnehmer.

Seminarangebot für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI

Dozent: Herr M. Wirtz

Datum: 04./ 05.10.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 45/2022

„Vergessene“ Prophylaxen

Inhalt:

In keinem Expertenstandard enthalten – aber trotzdem wichtig für die Pflege. Intertrigo, Pneumonien, Aspiration, Soor und Parotitis, Kontrakturen, Thrombosen und Obstipation sind gefährliche Komplikationen in der Pflege. Dieses Seminar zeigt die Möglichkeiten der Prophylaxe aus Sicht der Pflege.

Seminarangebot für Pflegefach- und Hilfskräfte

Dozent: Herr W. Krusch

Datum: 10.10.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 46/2022

Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI

Inhalt:

1. Tag: Was machen wir mit den Männern???

Eine SINNVolle Beschäftigung für Menschen mit Demenz gehört heute zum individuellen Betreuungs- und Pflegealltag. Schauen wir aber genau hin, sehen wir mitunter, dass die Tagesangebote häufig durch den hohen weiblichen Anteil in der Bewohnerstruktur als auch durch die hohe Quote an weiblichen Pflegekräften dominiert sind.

„Und was machen wir **mit** den Männern?“, stellt sich der ein oder andere die Frage.

In diesem Seminar gehen wir auf Spurensuche, tauschen uns untereinander aus und setzen uns hinein in die Welt des Menschen mit Demenz. Es werden ganz praktische Impulse gegeben für Aktivitäten, die das Wohlbefinden der demenzkranken Männer fördern können. Ganz nach dem Motto: Von der Werkstatt in den Stammtisch. Möglichkeiten der unterschiedlichen sinngebenden Einzel- und Gruppenarbeit mit demenzkranken Männern werden gegeben. Das Seminar beinhaltet gleichzeitig eine Lesezeit zum Thema, aktuelle Bücher werden vorgestellt und eine Filmzeit „Ölwechsel“ lädt zum gemeinsamen Gespräch ein.

2. Tag: Leise laut - hilfebedürftige MENSCHEN (mit Demenzerkrankungen) am Lebensende begleiten - Abschiedsrituale entwickeln

Um Menschen (mit Demenzerkrankungen) am Lebensende individuell und bedürfnisorientiert begleiten zu können, gilt es zunächst zu verstehen, welcher MENSCH mit welchen Bedürfnissen hier im Alltag begleitet wird.

Es geht also nicht darum für den Menschen etwas zu tun, sondern **mit** ihm. Es geht darum **mit** ihm gemeinsam seinen Willen zu ergründen, um gerade hier die **SELBSTBESTIMMUNG zu unterstützen**.

Doch wie kann dies gelingen am Lebensende? An welche Grenzen stoße ich als Helfer*in im Alltag und welche Lösungen gibt es hier? Wer oder was fordert mich besonders heraus in den Abschieden? Wie kann ich tröstliche und individuelle Abschiedsrituale durchführen?

Das leise Laut gut im Blick zu haben in der Kommunikation miteinander als auch in der Selbstsorge für uns selbst ...

In diesem praxisorientiertem Seminar soll es vorrangig darum gehen, wie wir individuelle Begleitungen auch am Lebensende tatsächlich in den Alltag umsetzen können, wo es Stolpersteine gibt, wo wir lernen können umzudenken und auch wo wir nonverbal in Kommunikation treten können. Welche Zugangswege können wir finden – um im MITEINANDER zu bleiben, manchmal eben auch leise laut.

Vor allem Lösungsstrategien, Austausch und auch entspannender Ausklang für uns selbst bietet diese Fortbildung.

Seminarangebot für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 12./ 13.10.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 47/2022

Palliative Pflege... geht manchmal unter die Haut

Inhalt:

Um einen schützenden Mantel den Menschen am Lebensende reichen zu können, um ihnen Wärme und Geborgenheit zu geben, um ihre Bedürfnisse zu begreifen, um Widerstände zu verstehen braucht es ein gutes Wissen und vor allem einen guten Zugang zu den Sterbenden.

Die Haut der Sterbenden ist oft ihre „Leinwand des Lebens„. Wie können wir durch biografisches Wissen würdevoll begleiten? Welche Anzeichen des Todes können wir achtsam beobachten, um uns als auch Angehörige zu sensibilisieren? Wohin mit unseren eigenen Gefühlen, wenn uns die eine oder andere Sterbesituation und Trauergefühle dünnhäutig werden lassen?

Ein sinnliches Seminar, welches praktische Impulse gibt, welches berühren darf und in welchem alle Fragen erlaubt sind. Ein Seminar ohne Power Point sondern im MITEINANDER (ohne Rollenspiele).

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 17.10.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 48/2022

Sterben, Tod und Trauer

Inhalt:

- Sterbenden begegnen
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Selbstfürsorge
- Wege mit der Trauer vom Zu-lassen zum LOS-lassen

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Dozentin: Frau C. Schwarz

Datum: 20.10.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 49/2022

Bewältigungsstrategien finden im Umgang mit herausfordernden und dementiell erkrankten Menschen

Inhalt:

Nicht selten zeigen Menschen mit dementiellen Erkrankungen Verhaltensweisen, die UNS herausfordern, weil wir die Motivation bestimmter Handlungen nicht verstehen. In diesem praxisorientierten Seminar sollen die Teilnehmer*innen Impulse durch den gegenseitigen Austausch im Seminar erhalten, Handlungsmöglichkeiten im Miteinander werden diskutiert, Grenzen und Selbstschutz werden beleuchtet.

In diesem praxisorientierten Seminar liegen die Schwerpunkte:

- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Verhaltensanalyse/ Motivation von Handlungen
- Mögliche Strategien bei motorischer Unruhe
- Achtsamkeit in der Selbstsorge: eigene Grenzen und Schutzräume
- Teamarbeit/ Teampersönlichkeiten/ Teamkonflikte
- Selbstreflektion von berufl. Handeln
- Austausch

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 07.11.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 50/2022

Schmerz und Schmerzmanagement bei Menschen mit Demenz

Inhalt:

Schmerzen bei Menschen mit Demenz wahrzunehmen, adäquat einzuschätzen und entsprechend zu intervenieren, stellt für Pflegende nicht selten eine Herausforderung dar. Die eingeschränkte Kommunikationsfähigkeit ist der häufigste Grund, Schmerzen bei Menschen mit fortgeschrittener Demenz unzureichend zu beachten und zu behandeln. Schmerzen können an Demenz erkrankte Menschen bei allen Aktivitäten des täglichen Lebens begleiten und deren Lebensqualität erheblich beeinflussen.

Selbstständigkeit und Autonomie sind gefährdet, weil Schmerzen eine aktive Einbindung in den Alltag verhindern. Schmerzen bei Menschen mit Demenz sind ein Faktor, der zu herausfordernden und ablehnenden Verhaltensweisen führen kann.

Das Seminar zielt darauf ab, Pflegende dahingehend zu sensibilisieren, Schmerzen bei Menschen mit Demenz wahrzunehmen. Des Weiteren werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie eine professionelle Schmerzeinschätzung bei dieser Klientel erfolgen kann.

Die Grundlage bildet dabei der „Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege“ (2020).

- Definition Schmerz und Schmerzentstehung
- Akuter und chronischer Schmerz
- Schmerzwahrnehmung bei Menschen mit Demenz
- Schmerzeinschätzung/ Schmerzassessment und –Dokumentation
- Überblick über schmerztherapeutische Maßnahmen

Seminarangebot für Fachkräfte

Dozentin: Frau S. Werner

Datum: 10.11.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 51/2022

Alternative Methoden in der Altenpflege

Inhalt:

Wickel und Auflagen:

Wickel und Auflagen regen die Selbstheilungskräfte des Körpers und der Seele an. Sie sind eine ergänzende Methode bei vielen Gesundheits- und Pflegeproblemen. Im Seminar bekommen Sie eine Übersicht über die wichtigsten Wickel und Auflagen. Nachdem Grundlagen besprochen, die Durchführung der Anwendung demonstriert, Materialien und Pflegesubstanzen vorgestellt, Indikationen und Kontraindikationen behandelt wurden, führen die Teilnehmer die Wickelanwendungen selbst durch und erleben deren Wirkung an sich selbst.

Aromatherapie - Die Welt ist Duft:

Verstimmungen und Beschwerden einfach wegduften. Der Duft frischer Erdbeeren, Ihr Lieblingsduft, Lindenblüten im Sommer oder Großmutter's Vanillekipferl: Düfte hellen unsere Stimmung auf, Düfte erinnern uns an besonders schöne Ereignisse, oder beschwören etwas herauf, was wir gar nicht mögen. Wir können jemanden "riechen" oder eben nicht - Düfte beeinflussen uns immer.

Die Aromatherapie nutzt die Wirkung der Pflanzendüfte und setzt diese gezielt bei (Ver-)Stimmungen, Krankheiten und Beschwerden seelischer oder körperlicher Art ein. Tauchen Sie ein in die Welt der Düfte, lernen Sie die Basisausstattung kennen, erfahren Sie Anwendungsmöglichkeiten und Wirkungsweisen, stellen Sie unter Anleitung unterstützende Massageöle, pflegende/ heilende Cremes und Salben oder einen beruhigenden/ anregenden Badezusatz her - natürlich zur Selbstanwendung.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau E. Schütze-Thron

Zeitraumen: 14.11.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 52/2022

Medikamente verabreichen – aber richtig

Inhalt:

Die vom Arzt delegierte Verabreichung von Medikamenten wirft bei Pflegekräften immer wieder Probleme auf. Darf man Medikamente vermischen oder zerkleinern? Welche Medikamente müssen wo gelagert werden? Was tun bei Einnahmeverweigerung durch den Patienten? Diese und andere Fragen rund um die Gabe von Medikamenten sollen in diesem Seminar geklärt werden, mit dem Ziel, Pflegekräften mehr Handlungskompetenz in diesem sensiblen Bereich zu geben.

Seminarangebot für Fachkräfte

Dozent: Herr W. Krusch

Datum: 16.11.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 53/2022

Kommunikative Kompetenz als professionelle Haltung

Inhalt:

Maßgeblich für eine professionelle Haltung sind innere Einstellungen, eigene Vorstellungen und Gefühle. Diese spiegeln sich im Miteinander (mit pflegebedürftigen alten Menschen, Kollegen) in der körperlichen und sprachlichen Ausdrucksweise wieder.

Der Fokus der Fortbildungsveranstaltung wird sein dies in der Interaktion wahrzunehmen, zu verstehen und darzustellen, um die kommunikativen Kompetenzen weiterzuentwickeln und zu stärken.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Rabe

Datum: 18.11.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Abschiede professionell begleiten

Inhalt:

Wenn wir Abschiedssituationen begegnen, dann sind wir mitunter mit verschiedenen eigenen Emotionen, mit den Emotionen der Angehörigen gefüllt und müssen gleichzeitig relativ schnell angemessen und auch rechtlich korrekt handeln.

Dieses Seminar soll unterstützen eigene Handlungsstrategien bei Todesfällen aufzustellen, Sicherheiten im Pflege- und Betreuungsablauf aufbauen, rechtliche Aspekte beleuchten und auch Rituale werden bildlich präsentiert.

ES werden sehr viele Impulse gegeben, es finden keinerlei Rollenspiele statt.

In diesem praxisorientierten Seminar liegen die Schwerpunkte:

- Trauerkultur in Deutschland
- Umgang mit der eigenen Trauer
- Kommunikation mit trauernden Angehörigen
- Netzwerke in der Lausitz in der Trauerarbeit (regionale Trauerangebote)
- Bestattungsrechtliche Aspekte
- Haftungsrechtliche Aspekte (u.a. bei unnatürlicher Todesursache)
- Trauerrituale am Totenbett / in der Einrichtung / auf dem Friedhof
- Selbstsorge: wieviel Tod erträgt die Pflege? Achtsamer Umgang
- Loslassen- Möglichkeiten der eigenen Psychohygiene
- SINNLicher Ausklang als LEBENSEinladung

Seminarangebot für Fachkräfte, Sozialarbeiter

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 21.11.2022, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage